



Nach dem gemeinsamen Zieleinlauf präsentieren sich die Läufer des Bischofshof Running Team in Siegerpose und Feierlaune.

Foto: Schmeitzl

# Bischofshof gewinnt packenden Zweikampf

**AUSDAUERSPEKTAKEL** Running Team siegt beim MZ-Landkreislauflauf mit knappem Vorsprung. Ultraläufer Shrinivas bewältigt die 84 Kilometer in beeindruckender Zeit.

Frauen – kamen etwa 70 Minuten nach dem ersten Männer-Team „Die Insel Fetzer“ ins Ziel, vor den Mannschaften „5 Läufer & 5 Männer“ und „laufstilanalyse.de“.

Die Frauenwertung sicherte sich das Team „DEZug“, bei dem auch Weltklasse-Triathletin Sonja Tajsich mitlief. Auf Rang zwei finishten in der Damen-Wertung „Skiclub Großberg Schneeflocke“ vor den „Prosecco Girls“ vom Laufftreff Bad Abbach.

### 2500 Läufer auf der Strecke

Bischofshof-Running-Läufer Sigi Schatz strahlte nach dem Zieleinlauf über beide Wangen. „Wir waren halt nicht ganz schlecht aufgestellt“, lautete Schatz' einfache Erklärung für den Erfolg seines Teams. Die Mischung in der Mannschaft habe funktioniert – obwohl Läufer mit unterschiedlichem Niveau dabei gewesen seien.

Sonja Tajsich, die eine Etappe zum Sieg ihrer „DEZug“-Mannschaft bei-

steuerte, freute sich vor allem über den „super Spaß“, den ihr der Landkreislauflauf wieder bereitet habe. Sie schwärmte von ihrem „total unkomplizierten“ Team. Dessen Läuferinnen, nach ihrem Triumph rings um Tajsich versammelt, waren sichtlich geehrt, mit dem Triathlon-Star am Landkreislauflauf teilgenommen zu haben.

Der Spaßfaktor des dritten Landkreislauflaufs der Mittelbayerischen Zeitung war für alle Sieger der wohl wichtigste Faktor an diesem Septemberstag. „Es war schon sehr locker“, sagte Sigi Schatz. Im zweitplatzierten Tristar-Team herrschte ebenfalls Heiterkeit. „Das war unser Saisonabschluss, jetzt wird gefeiert“, resümierte Tristar-Läufer Jonas Fischer – mit sichtlicher Vorfreude auf das Party-Programm am Abend, bei dem „Luis Trinkers Höhenrausch“ Sportlern und Gästen im blau-weißen Festzelt direkt neben dem Zielbereich einheizten.

Der dritte Landkreislauflauf sprengte

alle Rekorde: Mehr als 2500 Menschen und über 250 Teams nahmen teil, vom Spitzensportler bis zum Gaudiläufer waren Läufer jeder Kategorie vertreten. Streckenchef Daniel Wedekind sah bei den Teilnehmern an der Spitze des Laufs „sehr hohes Niveau“, obwohl mit dem Team Sonnenkraft und dem LLC Marathon Dream Team die Spitzenmannschaften des Vorjahrs fehlten. Das Tempo auf der Strecke war heuer etwas langsamer als 2011 – was laut Wedekind aber am regnerischen Wetter und an den Ernteeinsätzen der Landwirte an der Strecke lag.

### Lieggestützen im Ziel

Beeindruckt war Wedekind vor allem von einem Teilnehmer: Sein ehemaliger Vereinskollege beim LLC Marathon, Vinodkumar Shrinivas, schaffte es als einer von sechs Ultraläufern ins Ziel. Shrinivas schaffte die Gesamtstrecke von 84 Kilometern – und somit eine doppelte Marathon-Distanz – in 6:45:41 Stunden.

Das Publikum in Schierling bejubelte den gebürtigen Inder, während er zu Bhangra-Hip-Hop-Klängen ins Stadion einlief. Shrinivas' Relaxprogramm nach dem Zieleinlauf? Drei Lieggestützen, die ihm Lacher sicherten.

**Vinodkumar Shrinivas beweist seine Klasse.**

Foto: Heinrich

## „2013 komme ich mit Freunden“

Ultraläufer Vinodkumar Shrinivas spricht über seine Leistung beim Landkreislauflauf 2012.

*Herr Shrinivas, Ihr persönliches Ziel waren 6:25 Stunden. Das haben Sie nicht geschafft. Sind Sie trotzdem zufrieden?*

Ich bin sehr zufrieden. Obwohl ich vor dem Start eher skeptisch war. Ich bin ja vor drei Wochen bei der Bayerischen Meisterschaft gestartet.

*Warum hat es nicht ganz geklappt mit Ihrer Zeit?*

Bis zur achten Etappe ging alles gut. Dann habe ich Seitenstechen bekommen und etwas Tempo herausgenom-

men, um zu regenerieren. Dass ich Probleme hatte, liegt auch daran, dass ich nach meinem zweiten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft schon ein bisschen die Füße hochgelegt habe (lacht). Bis zur sechsten Etappe war ich unter den ersten 20 in der Gesamtwertung – aber immerhin habe ich es unter die ersten 30 geschafft.

*Was bedeutet der Landkreislauflauf für Sie?*

Es ist der einzige Ultra-Lauf in der Oberpfalz, mein „Heimrennen“. Die Atmosphäre ist großartig, heute wurde ich überall angefeuert. Ich überlege, ob ich 2013 nicht noch ein paar Ultraläufer-Freunde mitbringe. (Interview: se)



VON SEBASTIAN HEINRICH, MZ

**SCHIERLING.** Schon wieder war's die sechste Etappe. Wie schon im vergangenen Jahr hat auch beim Mittelbayerischen Landkreislauflauf 2012 eine Attacke auf diesem Teilstück über den Sieg entschieden. Zwischen Pfatter und Schönach setzte Sigi Schatz vom Bischofshof Running Team zur Attacke an – und überholte Florian Grabinger von der bis dahin in Führung liegenden Vertretung des Triathlon-Vereins Tristar Regensburg.

Am Ende liefen die Bischofshof-Läufer, bei denen unter anderem der Schwandorfer Triathlet Martin Diermeier startete, nach 5:20:49 Stunden als erste ins Ziel ein. Und das, obwohl die Tristar-Staffel auf den letzten 7,7 Kilometern vor dem Ziel in Schierling noch fast drei Minuten gutgemacht hatten. Unter tosendem Applaus, angefeuert von den Cheerleadern am Streckenrand und dem wie immer emotional engagierten Streckenkommentator Armin Wolf, genossen die Bischofshof-Läufer ihren Erfolg.

Tristar folgte mit knapp zwei Minuten Rückstand. Dahinter, nur 33 Sekunden später, das Armin-Wolf-Team, bei dem unter anderem Top-Leichtathletin Susi Lutz startete. Als erstes Mixed-Team – mit mindestens fünf

# Abensberg ist Südmeister

**JUDO** 9:4-Sieg des TSV in Esslingen macht alles klar.

**ABENSBERG.** „Es war schwerer als das Ergebnis aussagt“, hob Trainer Radu Ivan die starke Gegenwehr des KSV Esslingen hervor, der mit der 4:9 (37:77)-Heimniederlage dem TSV Abensberg wieder einmal vorzeitig den Titel in der Judo-Bundesliga Süd überlassen musste. In Esslingen legten Sven Maresch (81 kg) und Sebastian Seidl (66 kg) gegen den starken Steffen Marlock so gut vor, dass die überraschende Niederlage von Hovhannes Davtyan (60 kg) gegen Lasse Leitert nicht ins Gewicht fiel. Denn Dimitri Peters (100 kg) und Lukas Krpalek (+100 kg) spielten ihre Klasse aus und Robert Dumke (90 kg) war im Taktik-Duell mit Michael Pinske den entscheidenden Tick aktiver.

Herausragender Esslinger Kämpfer war der deutsche Vizemeister Rene Schneider (73 kg), der Fabian Seidlmeier und Stefan Kneiting vorzeitig bezwang. Für den vierten Punkt der Esslinger sorgte Martin Schumacher (60 kg) gegen Philipp Graf. Dagegen bewies Dominik Gerzer (100 kg) seine taktische Reife gegen Jörn Linckh, zermürbte Peters Schwergewichtstalent Sven Heinle ebenso wie Florian Germroth (90 kg) den langen Peter Abel. Maresch mit dem Remis gegen Niklas Ebert und Armen Nazaryan (66 kg) mit dem knappen Sieg gegen Boris Trupka erfüllten ihre Aufgaben. (kr)

### SPORT-TELEGRAMM

#### KEGELN

#### BUNDESLIGA 120 WURF - HERREN

Ravensburg – Niederstotzingen	1:7
Bamberg – Schweinfurt	7:1
Hirschau – Karlstadt	6:2
Zerbst – Fürth	7:1
Schwabsberg – Amberg	7:1
Peiting – Nibelungen Lorsch	3:5

1. RW Zerbst 1999	2	2	0	0	15	4:0
2. TSV Niederstotzingen	2	2	0	0	14	4:0
3. Victoria Bamberg	2	2	0	0	12	4:0
4. Nibelungen Lorsch	2	2	0	0	11	4:0
5. KC Schwabsberg	2	1	0	1	10	2:2
6. FEB Amberg	2	1	0	1	9	2:2
7. Vikt. 1921 Fürth	2	1	0	1	7	2:2
8. FAF Hirschau	2	1	0	1	6	2:2
9. BW Peiting	2	0	0	2	4	0:4
10. ESV Ravensburg	2	0	0	2	3	0:4
11. ESV Schweinfurt	2	0	0	2	3	0:4
12. Bavaria Karlstadt	2	0	0	2	2	0:4

**Hirschau gegen Karlstadt:** F. Wilhelm 0:1; 529:571; M. Wehner 1:0; 571:558; P. Sreiber 1:0; 574:565; J. Weiß 1:0; 594:503; M. Wagner 1:0; 561:500; J. Hautmann 0:1; 560:573; Gesamt 4:2; Gesamt Kegel 3389:3270; Punkte 2:0; Gesamt 6:2.

**Amberg in Schwabsberg:** J. Zeidler 1:0; 605:581; R. Sattich 0:1; 597:615; D. Beier 0:1; 563:584; A. Schwaiger 0:1; 572:596; B. Baumer 0:1; 578:595; Z. Hergeth/W. Häckl 0:1; 587:597; Gesamt 1:5; Gesamt Kegel 3502:3568; 0:2; Gesamt Punkte 1:7.

#### BUNDESLIGA 200 WURF - HERREN

Regensburg – Leipzig	5936:5678
Kaiserslautern – Weida	5623:5542
Neumarkt – Zwickau	5711:5539
Weiden – Engelsdorf	5895:5609
Mücheln – Partentst./Rechtenb.	6009:5480

**SC – Leipzig:** T. Frydrak 1011:987; S. Thüner 994:941; K. 933:949; Hueber 998:995; A. Forstner 999:957; J. Pointinger 1001:949; Gesamt 5936:5678.

**Weiden – Engelsdorf:** M. Schandkerl 954:1816; M. Ziegler 947:849; S. Heitzer 956:930; S. Schmucker 988:973; G. Erben 1044:881; Gesamt 5895:5609.

**Neumarkt – Zwickau:** J. Weinberger 989:947; D. Danzl 980:940; G. Arnold 918:932; J. Dvorak 934:952; S. Drexler 930:873; Z. Kovac 960:895; Gesamt: 5711:5539.

#### JUDO

**Gruppe Süd:** JC Wiesbaden – JC Ettlingen 6:8 (49:61); TSV Großhadern – JC Leipzig 8:5 (75:50); KSV Esslingen – TSV Abensberg 4:9 (37:77). **81 kg:** Kurz – Maresch 0:1 (2:30, Schulterwurf); **66 kg:** Marlock – Seidl 0:10 (2:50, Festhalte); **60 kg:** Leitert – Davtyan 7:0; **100 kg:** Molt – Peters 0:10 (2:07, Armhebel); +100 kg: Heinle – Krpalek 0:10 (3:03, Festhalte); **90 kg:** Pinske – Dumke 0:5; **73 kg:** Schneider – Seidlmeier 10:0 (3:50, Schulterwurf); **2. DG: 81 kg:** Ebert – Maresch 0:0; **66 kg:** Trupka – Nazaryan 0:5; **60 kg:** Schumacher – Graf 10:0 (1:02, Außensichel); **100 kg:** Linckh – Gerzer 0:7; +**100 kg:** Heinle – Peters 0:10 (2:25, Hüftwurf); **90 kg:** Abel – Germroth 0:10 (3:56, Schenkelwurf); **73 kg:** Schneider – Kneiting 10:0 (1:08, Schulterwurf).

### MITTELBAYERISCHE LANDKREISLAUF 2012

#### HERRENSTAFFEL

1. Bischofshof Running (Markus Troglauer, Lukas Kellner, Sven Hindl, Maxi Kirmeyer, Martin Diermeier, Sigi Schatz, Michael Smola, Patrick Zimmermann, Rouven Oeckl, Fabian Schmink) 5:20:49 Stunden
2. Tristar Regensburg (Martin Dausend, Thomas Hanel, Dennis Zimmermann, Moritz Kränkl, Sebastian Neef, Florian Grabinger, Christoph Peischl, Maximilian Sperl, Valentin Berger, Michael Kraus) 5:22:43 Stunden
3. Armin Wolf Laufteam (Armin Petz, Jochen Stöberl, Andreas Aschenbrenner, Sebastian Bauer, Sebastian Gassner, Ingo Ulmer, Matthias Dreier, Susi Lutz, Martin Feldl, Sebastian Neef) 5:23:19 Stunden

#### MIXED-STAFFEL

1. DIE INSEL Fetzer (Karola Berger, Markus Berger, Renate Paulus, Matthias Menath, Thomas Lensing, Diana Schneider, Martina Brettel, Norman Salomon, Tanja Scholz, Christoph Kandzia) 6:31:11 Stunden
2. 5 Läufer & 5 Männer (Holly Zimmermann, Sebastian Thomas, Elke Penzel, Carine Jovicic, Frank Zimmermann, Michael Köpp, Agnes Stohr, Lars Kuhn, Petra Frankenberger, Wolfie Stohr) 6:43:43 Stunden
3. Laufstilanalyse.de (Johanna Mehrl, Marco Häusler, Roland Bley, Alexandra Wilke-Rass, Silvia Weishäupl, Gaby Mehrl, Daniela Wanke, Tobias Schwindl, Armin Inseher, Tobias Pirzer) 6:49:24 Stunden

#### DAMENSTAFFEL

1. DEZug (Susanne Schmidt, Eva Obermeier, Gisela Huber, Sonja Tajsich, Katharina Machura, Manuela Janker, Sigrid Kraupner, Julia Janker, Cornelia Forster-Greß, Carola Heigl) 6:33:25 Stunden
2. Ski-Club Großberg Schneeflocke (Franziska Reng, Regina Melz, Angela Heim, Andrea Wiegels, Susi Egger, Simone Etnner, Dagmar Langer-Braun, Ingrid Schwarzfischer, Christa Heigl, Jessica Wiegels) 6:55:48 Stunden
3. „Prosecco Girls“ Laufftreff Bad Abbach (Heidi Riedel, Gabi Breiffelder, Renate Strauß, Sandra Kumpfmüller, Anett Möckel, Birgit Riepl, Irm Rosenmüller, Bianca Heimhofer, Conny Glaß, Heike Schwarz) 7:32:24 Stunden

#### ULTRALÄUFER

1. Vinodkumar Shrinivas 6:45:41 Stunden
2. Jean-Mary Martel (laufshirt-discounter.de), 8:03:11 Stunden
3. Wolfgang Pumberger 8:11:10 Stunden

#### AKTUELL IM NETZ

### Sehen Sie mehr

Weitere Bilder, ein Video und alle Resultate vom Mittelbayerischen Landkreislauflauf finden Sie bei uns im Internet unter

➔ [www.mittelbayerische.de](http://www.mittelbayerische.de)